

Ganz normale Dinge, die wir jeden Tag erledigen, könnten wir ohne Digitalisierung nicht tun. Viele Bereiche unseres Lebens basieren auf Digitalisierung. Ohne digitale Prozesse könntest du dir nicht mal ein Eis kaufen.

Seit es den Homo Sapiens gibt (den denkenden Menschen) werden Informationen weitergegeben, behalten und aufgezeichnet. Einer der ersten Spuren solcher Aufzeichnungen sind Höhlenmalereien. Nach tausenden von Jahren begannen Menschen, Schriften zu verwenden. Diese sahen jedoch ganz anders aus als heute. Dadurch konnten Informationen viel schneller weitergegeben werden. All diese Informationen (egal ob in Stein gemeißelt, auf Papyrus geschrieben oder auf Papier) waren analog. Die Digitalisierung wandelt analoge Information in digitale Information um. Dadurch wird der Informationsaustausch viel schneller, effektiver und praktischer.

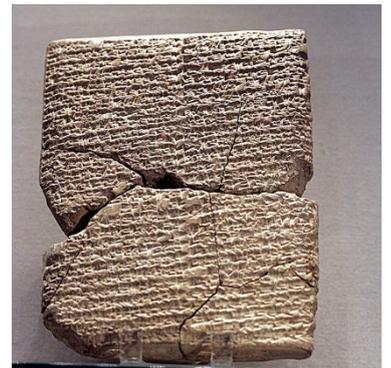
Ein Beispiel: Es braucht doch viel länger, das Ergebnis eines Fußballspiels an eine Höhlenwand zu malen oder in Stein zu meißeln, als sich einfach das Video anzusehen. Stell dir vor, du möchtest deiner Freundin eine wichtige Nachricht senden. Anstatt per Hand einen Brief zu schreiben, diesen bei der Post aufzugeben, ein oder zwei Tage zu warten, kannst du ihr einfach eine (Sprach-)Nachricht schreiben.

Deshalb hat Digitalisierung heute so eine große Bedeutung. Wir können viel schneller und effektiver Informationen verarbeiten. Digitalisierung bedeutet also, analoge Informationen digital aufzubereiten und zu verwenden.

So gut wie alles, was wichtig ist, ist heutzutage online oder auch offline in digitaler Form gespeichert.

### Übung 1 -Arbeiten mit dem Tablet oder Smartphone

So gut wie alles, was wichtig ist, ist heutzutage irgend online oder auch offline in digitaler Form gespeichert. Seit Tausenden von Jahren versuchen Menschen wichtige Informationen zu speichern bzw. aufzubehalten. Da die Menschen vor 4000 Jahren weder Stift noch Papier, noch Smartphone, Tablet oder einen PC zur Verfügung hatten, wurden wichtige Gesetze in Stein gemeißelt. Das Bild rechts zeigt dir das älteste Gesetz der Welt. Es stammt von den Sumerern, aus Mesopotamien. Es ist der Codex Urnammu, benannt nach König Urnammu, Begründer der 3. Dynastie von Ur.



Ein wichtiges Gesetz war folgendes:

tukum-bi lú ba-úš dumu-nita nu-un-tuku dumu-mí dam nu-un-tuku-a ibila-a-ni h́é-a = Wenn jemand stirbt und keinen Sohn hat, dann soll eine unverheiratete Tochter zu seiner Erbin gemacht werden.

Wie würdest du diese damals wichtige Botschaft heute jemanden zukommen lassen? Sie in Stein zu meißeln dauert sicher viel zu lange, deshalb könntest du

- a) einen Zettel und einen Stift nehmen und die Botschaft per Hand schreiben
- b) ein Foto von dieser Botschaft machen und es danach versenden
- c) die Botschaft selbst am Tablet oder PC eingeben und versenden (z. B. E-Mail)
- d) eine Sprachnachricht versenden bzw. eine Aufnahme machen (z. B. WhatsApp)

Versuche alle vier Möglichkeiten, sende die Nachricht an deinen Nachbar, stoppe die Zeit und vergleiche.